

Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 40 (1985)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Endlich etwas für mich!
Ich bin ein Technik-Muffel
mit hohen Ansprüchen!»



Das meint
Christa Ebnöther
aus Zürich,
Archäologin,
spezialisiert auf

römische Keramik in der Schweiz,
über die neue Pentax A3.

«Zwar haben wir einen Profi-Photographen zur Verfügung, der ja die Lage der Funde am Fundort in jeder Grabungsphase genau festhält, bevor wir sie wegnehmen.

Und doch hätte ich schon immer gerne auch selbst photographiert für mein persönliches Archiv. Allerdings mag ich mich bei der

Arbeit nicht mit Phototechnik herumschlagen. Eine einfache Pocketkamera genügt aber bei unseren Ansprüchen natürlich nicht. Nun hat mich ein Bekannter auf die neue Pentax, die A3, aufmerksam gemacht. Die ist ja phantastisch! Da kann ich z. B. mit dem Zoomobjektiv bis zu 12 cm nahe an einen Aufnahmegegenstand hinangehen. Dabei ist sie genauso einfach zu bedienen wie die Dinger, mit denen man an Familienanlässen herumblitzt.»

Kleinbild-Spiegelreflex-Systemkamera. Automatisches Einfädeln und Transportieren des Films (eingebauter Winder/1,5 Bilder pro Sek.). Automatische Einstel-

lung der Filmempfindlichkeit bei DX-codierten Filmen. Programm-Automatik, Zeit-Automatik, programmierte Blitzautomatik. Das gesamte Pentax-Kleinbildkamera-Zubehör und sämtliche Wechselobjektive sind verwendbar.

PENTAX